

B. Bildende und zeichnende Künste.

Literatur: Ausser den bereits oben S. 269.—271 angeführten allgemein kunstgeschichtlichen Werken:

I. **Kunstgeschichte:** Kugler, Fz., Handbuch der Gesch. der Malerei seit Constantin dem Grossen. 2 Bde. (1837) 1847. (3. Aufl. besorgt von Hugo v. Blomberg. 1867.) — Waagen, G. F., Nachträge zur zweiten Ausgabe von Kugler's Handbuch der Gesch. der Malerei, vornehmlich in Bezug auf Deutschland und ganz besonders auf Böhmen, im Deut. Kunstbl. 1850. No. 11—13. 17. 19. 20. 37—39. 41. 50 u. 52. — Eméric-David, J. B., Histoire de la peinture au moyen-âge. Paris 1842. — Hotho, H. G., Gesch. der deutschen u. niederländ. Malerei. 2 Bde. 1842 f. — Derselbe, die Malerschule Huberts van Eyck, nebst deutschen Vorgängern u. Zeitgenossen. 1. Gesch. der deutschen Malerei bis 1450. 2. die flandr. Malerei des XV. Jahrh. 1855. 1858. — Waagen, G. F., Einige Bemerk. zur Gesch. der deutschen Kunst von E. Förster, nebst Nachträgen, im Deut. Kunstbl. 1854. S. 163. 176. 185. 192 u. 200. — Derselbe, Handbuch der deutschen u. niederländ. Malerschulen. Abth. I. 1862. — Görting, Ad., Gesch. der Malerei. Thl. I. 1865.

Nagler, G. C., die Monogrammisten u. diejenigen Künstler, welche sich zur Bezeichnung ihrer Werke eines figürlichen Zeichens etc. bedient haben. 1855.

Lübke, W., Gesch. der Plastik. 1863.

II. **Zeitschriften.** Den oben S. 270 VIII. angeführten treten hinzu: Naumann, Rob., Archiv für die zeichnenden Künste. 1855 etc. — Grimm, Herm., über Künstler u. Kunstwerke. I. Jahrg. 1865. — Zeitschrift für Bildende Kunst, mit dem Beiblatt: Kunst-Chronik, herausgegeben von C. v. Lützuw 1866 etc.

III. **Kupferwerke:** Hefner-Alteneck, J. v., Trachten des christl. M. A., nach gleichzeitigen Kunstdenkmälern. III Abth. (Malereien, Sculpturen, Bildnerei im Kleinen.) 1840—1854. — Becker, C., u. Hefner-Alteneck, J. v., Kunstwerke u. Geräthschaften des M. A. u. der Renaissance. (Bildnerei im Kleinen.) 3 Bde. 1847. (Neue Ausgabe 1859.) — Levy-Elkan, Album-Blätter im mittelalterl. Styl in Farbendruck. Heft 1—6. 1854 etc. — Eye, A. v., u. Falke, Jac, Kunst und Leben der Vorzeit vom Beginn des M. A. bis zu Anfang des XIX. Jahrh. in Skizzen für Künstler u. Kunstfreunde, rad. von Wilib. Maurer. 2 Bde. 1855—1858. — Höfling, Bernh., u. Merkel, J., die Künste des M. A. (Initialen, Ornamente, Parapente, Kirchenmöbel etc.) 2 Bde. 1855—1861. — Ungewitter, Geo. Glo., Sammlung mittelalterl. (d. i. gothischer) Ornamentik. 4 Lief. (Lief. 4: Wand- u. Gewölbmalereien.) 1862—1865. — Reiss, H., die Miniaturen des M. A. (XIV. u. XV. Jahrh.) in Farbendruck. Lief. 1—4. 1864. — Hotho, H. G., die Meisterwerke der Malerei vom Ende des III. bis Anfang des XVIII. Jahrh. in photogr. u. photolithogr. Nachbildungen entwickelt. 1865 etc. — Hefner-

Alteneck, J. H. v., u. Petri, F., Ornamentik für Kunst und Gewerbe (Photograph. Werk: Spätgothik u. Renaissance) Lief. 1. 1866. — Sammlung alt-, ober- u. niederdeutscher Gemälde. Photogr. Nachbild. aus der ehemal. Boisserée'schen Galerie. Mit einer geschichtl. Uebersicht der altdeut. Malerei von J. A. Messmer. 11 Lief.

Ganz besonders aus E. Förster's, Denkmalen (oben S. 270. IV) die selbständigen Abtheilungen: Bildnerei u. Malerei. Bd. 1—10.

Französische Werke: Bastard, A. de, Peintures et ornements des manuscrits depuis le IV^e. jusqu'à la fin du XVI^e. siècle. 1841—1844. — Lacroix, P., et Seré, F., le Moyen-âge et la Renaissance en Europe. (Mit 500 Taf. u. 400 Illustrat.) 1847 etc. — Cahier, Ch., et Martin, Arth., Mélanges d'archéologie. Collection de mémoires sur l'orfèvrerie, sur les miniatures et les ivoires sculptés etc. 4 Vol. 1847 etc.

IV. Ausser vorstehend angeführten die bildenden und zeichnenden Künste von ganz Deutschland etc. behandelnden Publicationen, mit Beziehung auf einzelne Provinzen:

1. Rheinlande. Mehrere der oben S. 317 angeführten Schriften, besonders die periegetischen von Püttmann und von Füssli. In Boisserée's Denkm. Einzelnes über Sculptur und Glasmalerei. — Kugler's Kl. Schriften, aus der Rheinreise von 1841 der Abschnitt 2, 251—353. — Beiträge zur Kunstgesch. vom X. bis XVI. Jahrh. in Constanz, Reichenau, Basel, Freiburg, Landau und Neustadt a. d. H., in Mone's Zeitschr. für Gesch. des Oberrheins. III. 1. — Göthe, Kunstschatze am Rhein, Main und Neckar. 1811 und 1815, in W. W. Ausg. letzter Hand. 43, 309—436.

Schmidt, Chr. W., Kirchenmeubles u. Utensilien aus dem M. A. u. der Renaissance in den Diöcesen Cöln, Trier u. Münster. 1851 etc. — Denkmale der Kunst u. Gesch. des Heimathlandes. Herausgeb. von dem Alterthumsverein im Grossherz. Baden. Heft 4—4. 1852—1855. — Weerth, E., aus'm. Kunstdenkm. des christl. M. A. in den Rheinlanden. I. Abth.: Bildnerei. 3 Bde. 1857—1866. — Bock, Fz., das heilige Köln. Beschreib. u. Abbild. der mittelalterl. Kunstschatze in seinen Kirchen aus dem Bereiche des Goldschmiedegewerkes etc. 1858—1861. — Ramboux, J. A., Beiträge zur Kunstgesch. des M. A. 1860.

2. Bayern und Schwaben. Die allermeisten der oben S. 345 angeführten Schriften. — Sighart, Bayerische Kunstgesch. S. 102—149; 177—215; 254—290; 332—345; 389—417; 498—668. — Meier u. Bitzl, Album der goth. Altäre (in Oberbayern). München. 1862. — Lipowsky, F. J., Baierisches Künstlerlexicon. 2 Bde. 1810. — Die oben S. 521 angeführte Literatur von Ulm. Vergl. auch: Grüneisen, C., Uebersichtl. Beschreibung älterer Werke der Malerei in Schwaben. 1840. (Aus dem Kunstbl. 1840. S. 401 ff. — Grimm, Adalb., Uebersicht der kirchl. Alterthümer u. Kunstdenkm. im Archidiaconatsbezirk Augsburg, in Steichele's Archiv für die Gesch. des Bisthums Augsburg. I. 3.

3. Deutsch-österreichische Länder. Die Mehrzahl der oben S. 363 angeführten Werke, besonders die Publicationen der k. k. Central-Commission (oben S. 7) und Heider u. v. Eitelberger, Mittelalterl. Kunstdenkm. — Vergl. auch Pezolt's Salzburg (oben S. 376 Nota 3), die archäol. Abtheilung in 40 Bl. — Täuber, J., Entwurf einer Gesch. der zeichnenden Künste in Oesterreich. 1843. — Koch, M., Reise in Oberösterreich u. Salzburg. 1846. — Schlager, J., Materialien zur österreich. Kunstgesch., im Archiv für Kunde österreich. Geschichtsquellen. V. 3 u. 4. — Haas, C., Andeutungen über Malerei und Bildhauerei des M. A. in Oesterreich, in den Mittheil. der k. k. Central-Commission (1857) 2, 309—315. — Wach, W., Bemerkungen über (einige böhm.) Holzsculpturen mit farbiger Anmalung, im Kunstbl. 1833 No. 2 f.

4. Franken und Hessen. Vergl. die oben S. 387 angeführten Schriften. Für Franken kommt namentlich die reiche Literatur über Nürnberg in Betracht (s. oben S. 559), von welcher v. Rettberg, Nürnbergs Kunstleben S. VII—IX eine Uebersicht gegeben hat. — Ueber Bamberg: Jäck, J. H.,

Leben u. Werke der Künstler Bamberg's. 2 Thle. 1822. 1825; Heller, Jos., Beschreib. der bischöfl. Denkmäler in der Domkirche zu Bamberg. 1827.

5. Thüringen und Sachsen. Vergl. viele der oben S. 401 angeführten Werke, auch S. 141 Nota 5—8, S. 572 Nota 2, S. 577 Nota 1. In Puttrich's Denkm. Abbildungen von Sculpturen, Wandmalereien etc., ebenso in Mitt-hof's Archiv. — Hirt, A., Kunstbemerkungen auf einer Reise über Wittenberg u. Meissen nach Dresden u. Prag. 1830. — Quandt, J. G. v., Hinweisungen auf Kunstwerke aus der Vorzeit. Nebst Nachträgen. 1831. — Schorn, L., über altdeutsche Sculptur, mit besonderer Rücksicht auf die in Erfurt vorhandenen Bildwerke. 1839. — Schulz, H. W., Vortrag über die Gesch. der Kunst in Sachsen. 1846. — Geysler, G. W., Gesch. der Malerei in Leipzig. 1858. — Klopffleisch, F., drei Denkm. mittelalterlicher Malerei aus den obersächs. Landen. 1860.

6. Westfalen. Vergl. oben S. 426. In Schimmel's Denkm. Einiges über Sculptur u. Glasmalerei; in Lübke's Kunst in Westfalen S. 321—428 u. Taf. 18 f.

7. Für das norddeutsche Tiefland. Mehrere der S. 415 und 589 angeführten Werke. Aus Kugler's Pommerscher Kunstgesch. der Abschnitt in den Kl. Schriften I, 779—815. — Kugler, Fz., Denkm. der bild. Kunst des M. A. in den Preuss. Staaten. 1 Heft. 1830. (Holzsulpturen u. Ornamente, meist in Farbendruck.) — Schultz, J. C., über alterthüml. Gegenstände der bild. Kunst in Danzig. 1841. Vergl. auch oben S. 600 Nota 1 f. — Milde, C. J., Denkm. bildender Kunst in Lübeck, mit erläut. histor. Texte von E. Deecke. Heft 1 (in Bronze gravirte Grabplatten). 1843. Heft 2 (Glasmalereien und Ziegelfussböden). 1847. Vergl. auch oben S. 609 Nota 1 f. — Von den Arbeiten der Kunstwerke des M. A. zu Hamburg; herausgeb. von dem Verein für Hamb. Gesch. XI Bl. Abbild. nebst Erläuterung. 1865.

Vorbemerkung.

113. Die bildende Kunst (Plastik) liefert greifbare Darstellungen (Statuen und Reliefs) aus weichen oder harten Stoffen und verleiht den mannichfachen Erzeugnissen der verschiedenen Kunsthandwerke den künstlerischen Charakter.

Weiche (oder vielmehr erweichte, ursprünglich harte), nachher erhärtende Stoffe, deren sich nach dem Vorgange der Alten die mittelalterlichen Künstler zu plastischen Zwecken bedienten, waren Thon, Gyps und Wachs zu Formen und Modellen (gebrannter Thon hin und wieder auch zu Statuen und Reliefs), Stuck (eine Composition aus Kalk, Gyps und Ziegelmehl) besonders zu Reliefs und verschiedene geschmolzene Metalle (Bronze¹), Messing, Zinn, Eisen; Gold und Silber) zum Gusse von selbständigen Kunstwerken und künstlerisch ausgestatteten Utensilien. — Harte Stoffe zum plastischen Gebrauche waren vaterländische Gesteine (vornehmlich Sandstein und Kalkstein) und Holz (von Eichen und Linden) zu Statuen und Reliefs, dehnbare Metalle (Gold, Silber, Kupfer) zur Verarbeitung in Blechen, Bein und Elfenbein; Bergkrystall und Edelsteine zu kleineren Darstellungen.

1) Das Resultat der chem. Analyse einer mittelalterl. Bronze (Messing) s. in der Zeitschr. für christl. Archäol. u. Kunst I, 35.